

Neue Mobilität im ländlichen Raum: Angewandte Elektromobilität – Technologiekonzepte – Mobilitätseffekt: MR Bremen-Oldenburg – Schlussbericht

- Benutzerakzeptanz • Elektrofahrzeug • Elektromobilität • Förderprogramm • Gesamtmarktentwicklung
- ländliches Gebiet • Markttrend • Projektentwicklung • Regionalförderung • Verbraucherverhalten

Abstract

Die Elektromobilität ist Teil der aktuellen politischen Agenda der Bundesregierung. Im Förderschwerpunkt "Förderprogramm Modellregionen Elektromobilität" wählte der Bund den Ansatz, Elektromobilität aus Modellregionen heraus zu entwickeln.

Der vorliegende Bericht entstand im Rahmen des Projektes "Neue Mobilität im ländlichen Raum: Angewandte Elektromobilität - Technologiekonzepte - Mobilitätseffekte" in der Modellregion Elektromobilität Bremen/Oldenburg. Die Programmkoordination übernahm die NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.

Das übergeordnete Ziel des Projektes war die Weiterentwicklung der Elektromobilität in der Region Bremen/Oldenburg, wobei drei Schwerpunkte verfolgt wurden.

Der erste Schwerpunkt "Angewandte Elektromobilität" sah die Durchführung ausgedehnter der Flottenversuche und Demonstration von Elektrofahrzeugen vor. Dabei kamen unterschiedliche Fahrzeuge und Fahrzeugtypen zum Einsatz, und zwar sowohl in privater als auch in kommerzieller Nutzung. Es wurden unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse abgedeckt, wobei ein Schwerpunkt auf Pendlerszenarien lag. Im zweiten Schwerpunkt "Technologiekonzepte" ging es um die Weiterentwicklung und Definition von neuen technologischen Ansätzen im Bereich Elektromobilität. Das beinhaltet IKT Themen (Kommunikation und Interaktion Mensch/Fahrzeug, Fahrzeug/Fahrzeug, Fahrzeug/Umgebung, Fahrzeug/Infrastruktur) ebenso wie konzeptionelle Fahrzeugentwicklungen (neue Aggregate des Antriebsstrangs, Konzeptfahrzeuge und Ladetechnologien. Die Untersuchungen zum dritten Schwerpunkt "Mobilitätseffekte" betrafen die Evaluierung und Auswertung der Effekte, die Elektromobilität in ökologischer, ökonomischer, soziologischer und verkehrspolitischer Hinsicht bewirkt bzw. ermöglicht.



Von der Durchführung des Vorhabens gingen maßgebliche Impulse aus, die speziell die in der Region ansässige Unternehmen auf den neuen Markt der Elektromobilität vorbereiten. Die enge Vernetzung der Aktivitäten in der Modellregion Elektromobilität Bremen/Oldenburg, die auf eine nachhaltige Etablierung der verschiedenen, im Vorhaben angestoßenen Projekte und Konzepte zur Nutzung von Elektromobilität abzielen, ermöglicht die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von hier ansässigen Unternehmen. Zusätzlich zu dem kurzfristigen wirtschaftlichen Impuls werden die Unternehmen aus der Region auch mittel- bis langfristig profitieren, vor allem durch den Export der in der Modellregion entwickelten erfolgreichen Konzepte in andere Regionen, sowohl national als auch international.

Autoren und Institution

Müller, Thorsten; Gabriel, Jürgen; Buchmann, Marius; Rausch, Gerald; Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM), Bremen, DE

Link zum vollständigen Abschlussbericht

<http://edok01.tib.uni-hannover.de/edoks/e01fb16/846336537.pdf>

Förderkennzeichen

03EM0400A

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	01.10.2011	30.06.2014	1.353.300 €	1.217.971 €
OFFIS e.V.	01.10.2011	31.03.2014	290.184 €	261.166 €
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in der Freien Hansestadt Bremen e.V. (VFwF)	01.10.2011	31.03.2014	200.835 €	180.752 €
H2O e-mobile GmbH	01.10.2011	30.06.2014	635.906 €	381.544 €
Jacobs University Bremen gGmbH	01.10.2011	30.06.2014	315.080 €	283.572 €
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH	01.10.2011	30.06.2014	2.294.508 €	2.065.056 €
Universität Bremen	01.10.2011	31.03.2014	588.137 €	588.137 €
T-Systems International GmbH	01.10.2011	31.03.2014	0 €	0 €
AGT Group (R&D) GmbH	01.10.2011	30.06.2012	163.351 €	81.675 €
B2M Software GmbH	01.09.2012	30.06.2014	922.718 €	645.903 €
Gesamt			6.764.019 €	5.705.775 €



Dieser Steckbrief wurde mit Unterstützung der WTI-Frankfurt eG nach wissenschaftlichen Richtlinien zur Dokumentation von Fachinformationen erstellt.